

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
August 2022



**Sperrfrist:
31.08.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	August 2022
Erstellungsdatum:	26.08.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

August 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hochsauerlandkreis

August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.314	9.442	9.351	-128	-1,4	-125	-1,3	-3,3	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.111	6.199	5.972	-88	-1,4	-51	-0,8	-3,3	-5,0
50,1% Männer	3.059	3.053	2.981	6	0,2	-259	-7,8	-11,3	-12,5
49,9% Frauen	3.052	3.146	2.991	-94	-3,0	208	7,3	5,8	3,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	633	632	524	1	0,2	-12	-1,9	-7,1	-10,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	121	98	15	12,4	29	27,1	26,0	21,0
36,3% 50 Jahre und älter	2.218	2.240	2.226	-22	-1,0	-46	-2,0	-5,7	-6,4
25,8% dar. 55 Jahre und älter	1.577	1.593	1.588	-16	-1,0	9	0,6	-2,3	-2,5
36,3% Langzeitarbeitslose	2.218	2.223	2.235	-5	-0,2	-377	-14,5	-18,5	-18,7
8,5% Schwerbehinderte Menschen	520	536	519	-16	-3,0	-15	-2,8	-2,9	-5,6
35,3% Ausländer	2.160	2.219	2.163	-59	-2,7	609	39,3	35,3	33,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.121	1.245	1.824	-124	-10,0	58	5,5	-3,1	81,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	461	480	391	-19	-4,0	14	3,1	-10,1	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	300	218	-39	-13,0	5	2,0	-20,0	-9,2
seit Jahresbeginn	9.291	8.170	6.925	x	x	554	6,3	6,5	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.214	1.018	994	196	19,3	-91	-7,0	-11,2	-13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	403	328	348	75	22,9	-72	-15,2	-28,9	-28,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	206	226	103	50,0	17	5,8	-6,4	-2,6
seit Jahresbeginn	8.489	7.275	6.257	x	x	-769	-8,3	-8,5	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,0	x	x	x	4,1	4,3	4,2
dar. Männer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Frauen	4,5	4,7	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,1	x	x	x	3,8	4,0	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,7	4,7
Ausländer	16,3	16,8	16,4	x	x	x	12,1	12,8	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,5	4,7	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.157	7.367	7.185	-210	-2,9	-182	-2,5	-3,3	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.103	8.278	8.139	-175	-2,1	-82	-1,0	-2,3	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.129	8.304	8.166	-175	-2,1	-93	-1,1	-2,4	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.010	2.030	1.882	-20	-1,0	-226	-10,1	-12,6	-16,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.721	8.929	8.793	-208	-2,3	534	6,5	6,7	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.407	3.478	3.488	-71	-2,0	367	12,1	13,6	12,3
Bedarfsgemeinschaften	6.515	6.607	6.559	-92	-1,4	396	6,5	6,1	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	596	371	474	225	60,6	-29	-4,6	-50,5	-24,0
Zugang seit Jahresbeginn	4.133	3.537	3.166	x	x	-187	-4,3	-4,3	7,5
Bestand	3.588	3.605	3.629	-17	-0,5	318	9,7	19,1	29,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hochsauerlandkreis

August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.686	3.822	3.757	-136	-3,6	-612	-14,2	-15,1	-19,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.187	2.247	2.062	-60	-2,7	-506	-18,8	-19,8	-23,1
55,6% Männer	1.215	1.248	1.183	-33	-2,6	-291	-19,3	-21,2	-24,0
44,4% Frauen	972	999	879	-27	-2,7	-215	-18,1	-18,0	-21,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	253	283	202	-30	-10,6	-79	-23,8	-22,7	-29,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	34	21	-6	-17,6	-11	-28,2	-26,1	-32,3
50,1% 50 Jahre und älter	1.096	1.105	1.090	-9	-0,8	-163	-12,9	-14,5	-14,9
40,7% dar. 55 Jahre und älter	890	900	890	-10	-1,1	-89	-9,1	-8,9	-8,8
16,6% Langzeitarbeitslose	362	381	372	-19	-5,0	-115	-24,1	-21,9	-23,3
14,4% Schwerbehinderte Menschen	314	324	308	-10	-3,1	-15	-4,6	-1,5	-5,2
13,3% Ausländer	291	288	275	3	1,0	-73	-20,1	-25,8	-30,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	642	739	556	-97	-13,1	-20	-3,0	-11,7	-10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	403	301	-20	-5,0	-5	-1,3	-8,0	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	213	150	-82	-38,5	-15	-10,3	-20,8	-10,2
seit Jahresbeginn	5.011	4.369	3.630	x	x	-525	-9,5	-10,4	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	703	542	580	161	29,7	-39	-5,3	-21,3	-21,3
dar. in Erwerbstätigkeit	300	218	251	82	37,6	-34	-10,2	-37,2	-34,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	87	103	59	67,8	-2	-1,4	-4,4	-4,6
seit Jahresbeginn	4.914	4.211	3.669	x	x	-991	-16,8	-18,4	-18,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,8	1,9	1,8
dar. Männer	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,2	x	x	x	2,0	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,4	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,8	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.249	2.312	2.134	-63	-2,7	-482	-17,6	-18,7	-21,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.470	2.507	2.364	-37	-1,5	-504	-16,9	-18,9	-21,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.496	2.533	2.391	-37	-1,5	-515	-17,1	-19,1	-21,5
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.010	2.030	1.882	-20	-1,0	-226	-10,1	-12,6	-16,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hochsauerlandkreis

August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2021		Jul 2021	Jun 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.628	5.620	5.594	8	0,1	487	9,5	6,9	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.924	3.952	3.910	-28	-0,7	455	13,1	9,4	8,5
47,0% Männer	1.844	1.805	1.798	39	2,2	32	1,8	-2,7	-2,8
53,0% Frauen	2.080	2.147	2.112	-67	-3,1	423	25,5	22,3	20,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	380	349	322	31	8,9	67	21,4	11,1	8,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	87	77	21	24,1	40	58,8	74,0	54,0
28,6% 50 Jahre und älter	1.122	1.135	1.136	-13	-1,1	117	11,6	4,9	3,6
17,5% dar. 55 Jahre und älter	687	693	698	-6	-0,9	98	16,6	7,9	7,1
47,3% Langzeitarbeitslose	1.856	1.842	1.863	14	0,8	-262	-12,4	-17,8	-17,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	206	212	211	-6	-2,8	-	-	-4,9	-6,2
47,6% Ausländer	1.869	1.931	1.888	-62	-3,2	682	57,5	54,2	54,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	506	1.268	-27	-5,3	78	19,5	12,9	232,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	77	90	1	1,3	19	32,2	-19,8	47,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	87	68	43	49,4	20	18,2	-17,9	-6,8
seit Jahresbeginn	4.280	3.801	3.295	x	x	1.079	33,7	35,8	40,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	511	476	414	35	7,4	-52	-9,2	3,9	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	103	110	97	-7	-6,4	-38	-27,0	-3,5	-6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	119	123	44	37,0	19	13,2	-7,8	-0,8
seit Jahresbeginn	3.575	3.064	2.588	x	x	222	6,6	9,8	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,6	1,4	x	x	x	1,2	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,9	1,9
Ausländer	14,1	14,6	14,3	x	x	x	9,2	9,8	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.908	5.055	5.051	-147	-2,9	300	6,5	5,9	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.633	5.771	5.775	-138	-2,4	422	8,1	7,2	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.633	5.771	5.775	-138	-2,4	422	8,1	7,2	7,0
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.721	8.929	8.793	-208	-2,3	534	6,5	6,7	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.407	3.478	3.488	-71	-2,0	367	12,1	13,6	12,3
Bedarfsgemeinschaften	6.515	6.607	6.559	-92	-1,4	396	6,5	6,1	4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2022 bis August 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

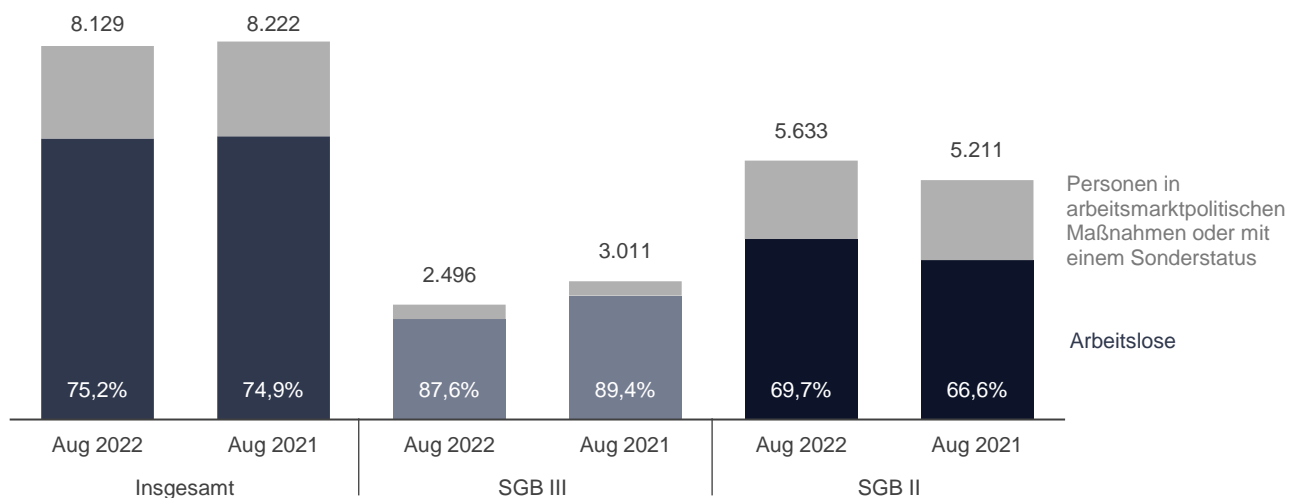
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

August 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2021		Jul 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.111	6.199	-88	-1,4	-51	-0,8	-3,3	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.046	1.168	-122	-10,4	-131	-11,1	-3,0	0,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	490	612	-122	-19,9	-112	-18,6	-8,5	-3,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	556	-	-	-19	-3,3	3,9	5,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.157	7.367	-210	-2,9	-182	-2,5	-3,3	-4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	946	911	35	3,8	100	11,8	6,2	4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	165	155	10	6,5	-33	-16,7	-22,5	-30,3
Arbeitsgelegenheiten	157	168	-11	-6,5	-4	-2,5	5,7	6,4
Fremdförderung	283	254	29	11,4	178	169,5	149,0	86,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	73	-1	-1,4	2	2,9	2,8	4,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	261	253	8	3,2	-43	-14,1	-20,4	-6,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.103	8.278	-175	-2,1	-82	-1,0	-2,3	-3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	26	26	-	-	-11	-29,7	-29,7	-28,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.129	8.304	-175	-2,1	-93	-1,1	-2,4	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	74,7	x	x	x	74,9	75,3	74,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

August 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2022	Jul 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.187	2.247	-60	-2,7	-506	-18,8	-19,8	-23,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	65	-3	-4,6	24	63,2	58,5	63,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	65	-3	-4,6	24	63,2	58,5	63,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.249	2.312	-63	-2,7	-482	-17,6	-18,7	-21,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	221	195	26	13,3	-22	-9,1	-22,0	-19,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	123	110	13	11,8	-38	-23,6	-27,2	-30,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	20	15	5	33,3	9	81,8	-	31,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	78	70	8	11,4	7	9,9	-16,7	-2,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.470	2.507	-37	-1,5	-504	-16,9	-18,9	-21,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	26	-	-	-11	-29,7	-29,7	-28,9	
Gründungszuschuss	26	26	-	-	-11	-29,7	-29,7	-28,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.496	2.533	-37	-1,5	-515	-17,1	-19,1	-21,5	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	88,7	x	x	x	89,4	89,5	88,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.924	3.952	-28	-0,7	455	13,1	9,4	8,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	984	1.103	-119	-10,8	-155	-13,6	-5,2	-1,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	428	547	-119	-21,8	-136	-24,1	-12,9	-7,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	556	-	-	-19	-3,3	3,9	5,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.908	5.055	-147	-2,9	300	6,5	5,9	6,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	725	716	9	1,3	122	20,2	17,8	14,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	42	45	-3	-6,7	5	13,5	-8,2	-30,2	
Arbeitsgelegenheiten	157	168	-11	-6,5	-4	-2,5	5,7	6,4	
Fremdförderung	263	239	24	10,0	169	179,8	174,7	94,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-	-	-	14,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	73	-1	-1,4	2	2,9	2,8	4,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	183	-	-	-50	-21,5	-21,8	-7,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.633	5.771	-138	-2,4	422	8,1	7,2	7,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.633	5.771	-138	-2,4	422	8,1	7,2	7,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,6	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,7	68,5	x	x	x	66,6	67,1	66,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

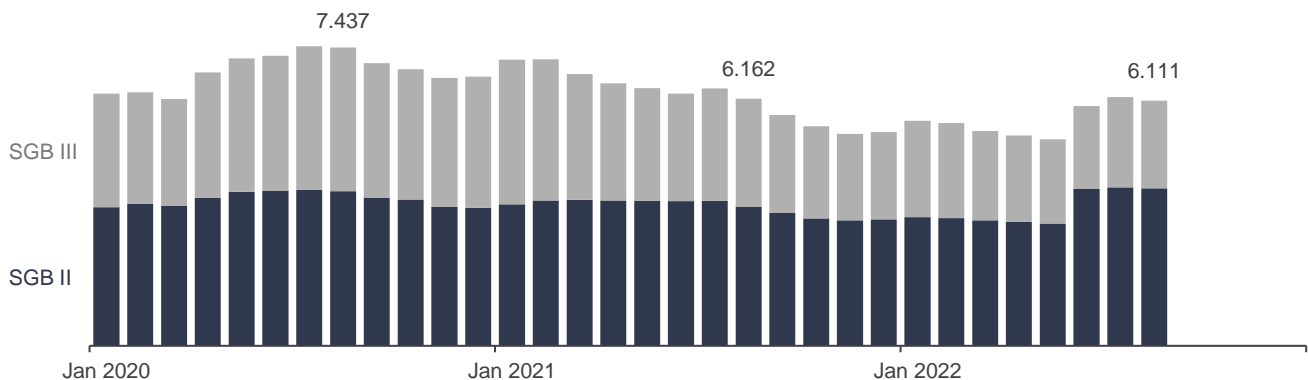
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

August 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 88 auf 6.111 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 51 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.187, das sind 60 weniger als im Vormonat und 506 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.924 Arbeitslose, das ist ein Minus von 28 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2021 waren es 455 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.111	-88	-1,4	-51	-0,8	4,1	4,2	4,1
Männer	3.059	6	0,2	-259	-7,8	3,8	3,8	4,1
Frauen	3.052	-94	-3,0	208	7,3	4,5	4,7	4,2
15 bis unter 25 Jahre	633	1	0,2	-12	-1,9	3,8	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	136	15	12,4	29	27,1	2,5	2,3	2,0
50 Jahre und älter	2.218	-22	-1,0	-46	-2,0	4,0	4,0	4,1
55 Jahre und älter	1.577	-16	-1,0	9	0,6	4,4	4,4	4,5
Deutsche	3.951	-29	-0,7	-660	-14,3	2,9	3,0	3,4
Ausländer	2.160	-59	-2,7	609	39,3	16,3	16,8	12,1
Rechtskreis SGB III	2.187	-60	-2,7	-506	-18,8	1,5	1,5	1,8
Männer	1.215	-33	-2,6	-291	-19,3	1,5	1,6	1,9
Frauen	972	-27	-2,7	-215	-18,1	1,4	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	253	-30	-10,6	-79	-23,8	1,5	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	28	-6	-17,6	-11	-28,2	0,5	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.096	-9	-0,8	-163	-12,9	1,9	1,9	2,2
55 Jahre und älter	890	-10	-1,1	-89	-9,1	2,5	2,5	2,8
Deutsche	1.896	-63	-3,2	-433	-18,6	1,4	1,5	1,7
Ausländer	291	3	1,0	-73	-20,1	2,2	2,2	2,8
Rechtskreis SGB II	3.924	-28	-0,7	455	13,1	2,7	2,7	2,3
Männer	1.844	39	2,2	32	1,8	2,3	2,3	2,2
Frauen	2.080	-67	-3,1	423	25,5	3,1	3,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	380	31	8,9	67	21,4	2,3	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	108	21	24,1	40	58,8	2,0	1,6	1,2
50 Jahre und älter	1.122	-13	-1,1	117	11,6	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	687	-6	-0,9	98	16,6	1,9	1,9	1,7
Deutsche	2.055	34	1,7	-227	-9,9	1,5	1,5	1,7
Ausländer	1.869	-62	-3,2	682	57,5	14,1	14,6	9,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

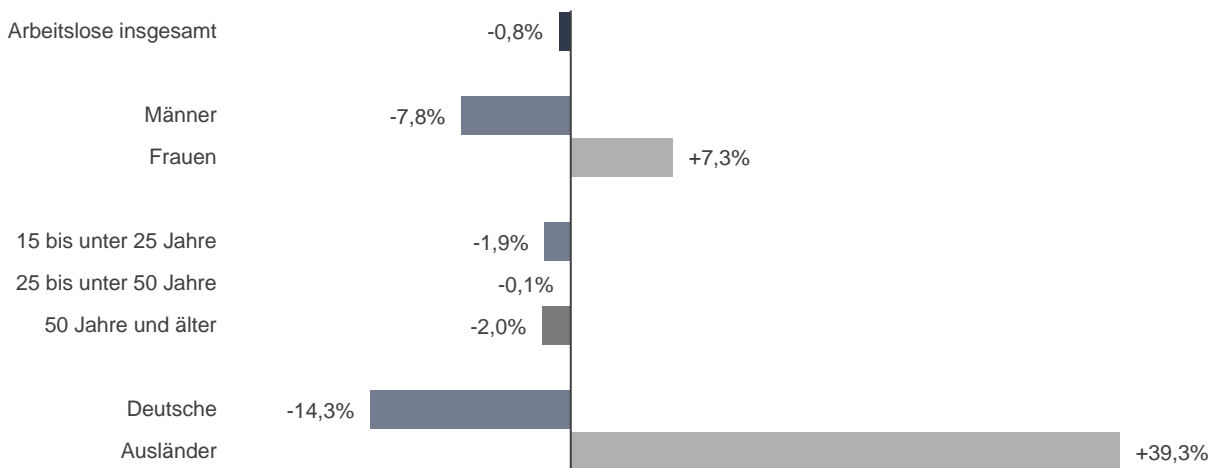
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

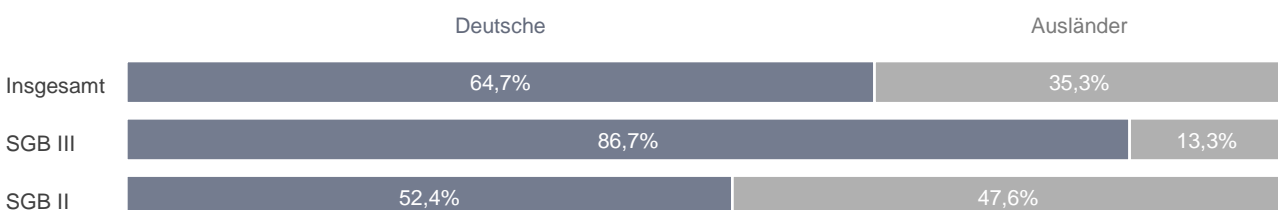
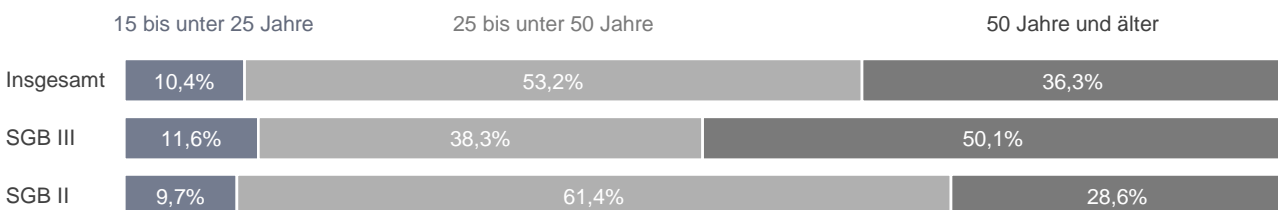
Hochsauerlandkreis
August 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -14% bei Deutschen bis +39% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

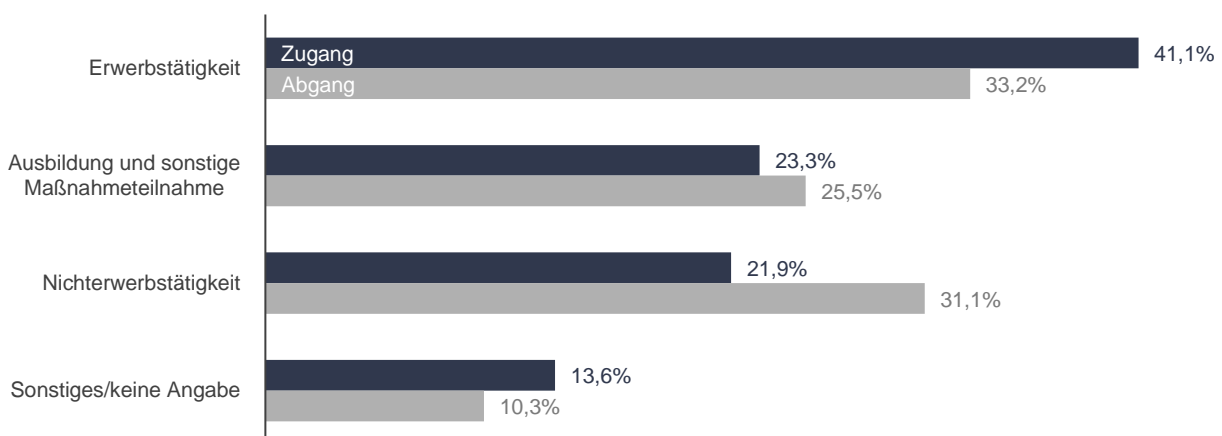
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

August 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.214 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 91 weniger als im August 2021. Seit Jahresbeginn gab es 9.291 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 554 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.489 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 769 Abmeldungen. Im August meldeten sich 461 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.121	-124	-10,0	58	5,5	9.291	554	6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	461	-19	-4,0	14	3,1	3.650	-241	-6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	431	-17	-3,8	12	2,9	3.419	-216	-5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-3	-14,3	-1	-5,3	163	-8	-4,7
Selbständigkeit	6	-2	-25,0	-2	-25,0	54	-19	-26,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	261	-39	-13,0	5	2,0	1.778	-106	-5,6
Nichterwerbstätigkeit	246	-12	-4,7	-6	-2,4	2.064	32	1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	177	-11	-5,9	-7	-3,8	1.606	76	5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	55	5	10,0	3	5,8	339	-29	-7,9
Sonstiges/keine Angabe	153	-54	-26,1	45	41,7	1.799	869	93,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.214	196	19,3	-91	-7,0	8.489	-769	-8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	403	75	22,9	-72	-15,2	3.003	-659	-18,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	389	73	23,1	-66	-14,5	2.894	-620	-17,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	13	1	8,3	-2	-13,3	101	-25	-19,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	309	103	50,0	17	5,8	1.910	147	8,3
Nichterwerbstätigkeit	377	17	4,7	-27	-6,7	2.865	41	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	206	9	4,6	8	4,0	1.741	180	11,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	8	6,6	-18	-12,2	818	-86	-9,5
Sonstiges/keine Angabe	125	1	0,8	-9	-6,7	711	-298	-29,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

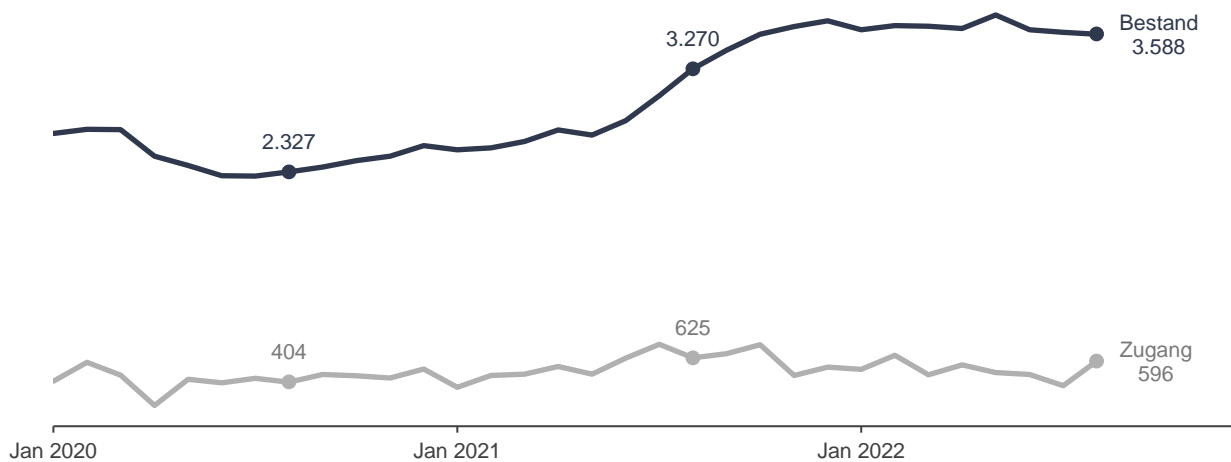
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis
August 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im August geringfügig gesunken, und zwar um 17 auf 3.588. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 318 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 596 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.133 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 187 oder 4%. Zudem wurden im August 608 Arbeitsstellen abgemeldet, 223 oder 58 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.238 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 644 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	596	225	60,6	-29	-4,6	4.133	-187	-4,3
dar. sofort zu besetzen	465	163	54,0	-50	-9,7	3.338	55	1,7
sozialversicherungspflichtig	585	227	63,4	-14	-2,3	4.008	-147	-3,5
dar. sofort zu besetzen	456	167	57,8	-34	-6,9	3.238	87	2,8
Bestand	3.588	-17	-0,5	318	9,7	3.648	879	31,7
dar. sofort zu besetzen	3.526	-7	-0,2	391	12,5	3.578	915	34,3
sozialversicherungspflichtig	3.477	-12	-0,3	323	10,2	3.534	845	31,4
dar. sofort zu besetzen	3.418	-2	-0,1	394	13,0	3.468	881	34,0
Abgang	608	219	56,3	223	57,9	4.238	644	17,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	592	215	57,0	220	59,1	4.101	647	18,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

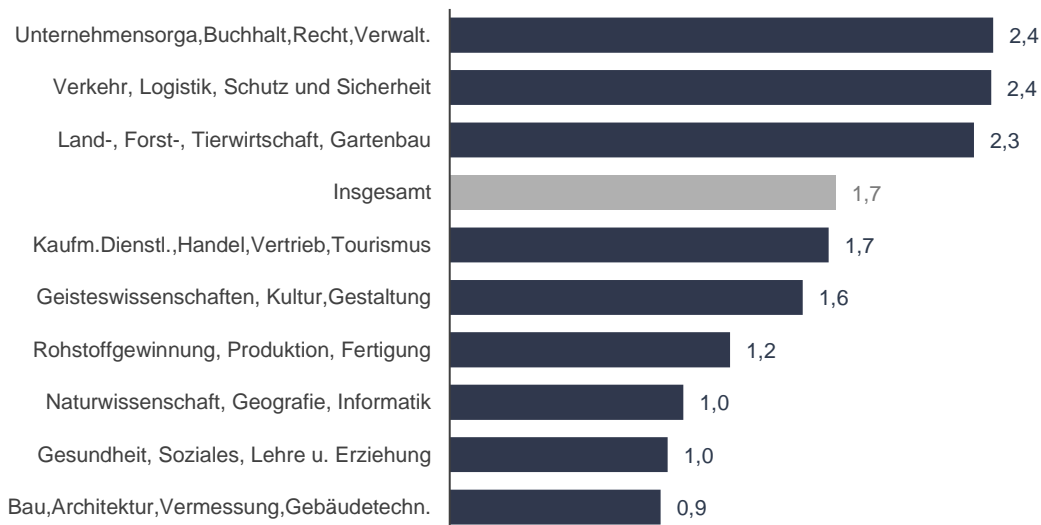
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

August 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.111	100	-88	-1,4	-51	-0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	118	1,9	-5	-4,1	-22	-15,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.559	25,5	33	2,2	-260	-14,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	258	4,2	27	11,7	-17	-6,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	66	1,1	-	-	-5	-7,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.403	23,0	-25	-1,8	-38	-2,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	771	12,6	-15	-1,9	-26	-3,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	511	8,4	18	3,7	36	7,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	608	9,9	-22	-3,5	-39	-6,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	67	1,1	2	3,1	-5	-6,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	750	12,3	-101	-11,9	325	76,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.588	100	-17	-0,5	318	9,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	51	1,4	1	2,0	-37	-42,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.260	35,1	-7	-0,6	76	6,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	277	7,7	2	0,7	28	11,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	1,8	-	-	9	16,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	587	16,4	5	0,9	68	13,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	461	12,8	-21	-4,4	28	6,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	213	5,9	-8	-3,6	46	27,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	632	17,6	9	1,4	87	16,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	43	1,2	2	4,9	13	43,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

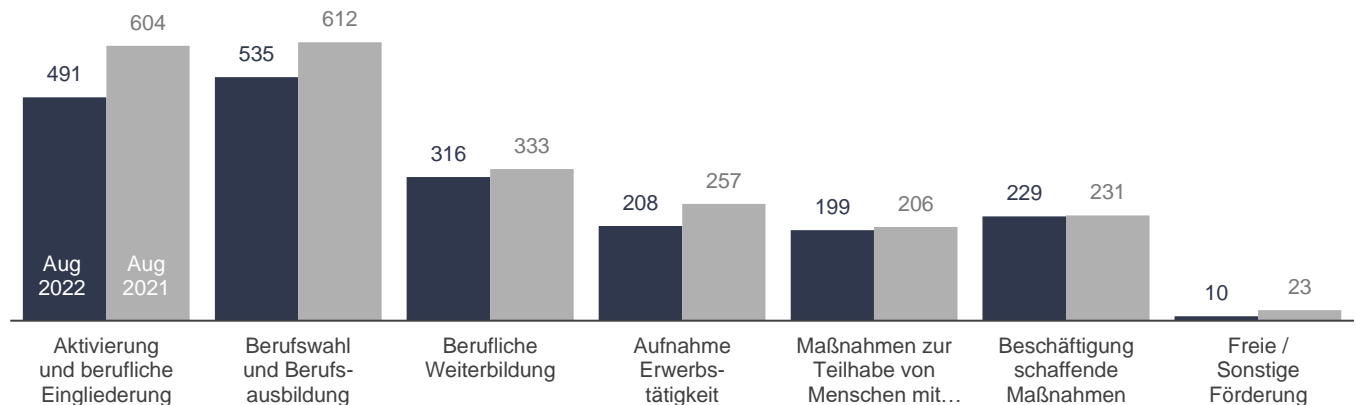
Hochsauerlandkreis

August 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	18	6,9	-57	-17,1	2.512	-119	-4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	52	44	x	-	-	333	69	26,1
Berufliche Weiterbildung	44	12	37,5	-10	-18,5	355	-26	-6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-2	-6,3	-14	-31,8	255	-54	-17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	21	131,3	3	8,8	132	15	12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-21	-58,3	-19	-55,9	333	-3	-0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	4	100,0	3	60,0	34	2	6,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	-122	-19,9	-113	-18,7	614	-27	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	535	-85	-13,7	-77	-12,6	668	-67	-9,1
Berufliche Weiterbildung	316	19	6,4	-17	-5,1	322	-55	-14,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	208	-5	-2,3	-49	-19,1	213	-25	-10,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	199	10	5,3	-7	-3,4	213	-19	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	229	-12	-5,0	-2	-0,9	235	-2	-0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-2	-16,7	-13	-56,5	11	-6	-32,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	308	88	40,0	30	10,8	1.908	70	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	153	48	45,7	32	26,4	514	87	20,4
Berufliche Weiterbildung	28	-21	-42,9	-23	-45,1	381	-82	-17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	2	6,3	-8	-19,0	290	-10	-3,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-24	-64,9	-5	-27,8	116	-5	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-5	-15,2	-3	-9,7	337	-16	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	6	x	*	*	23	1	4,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

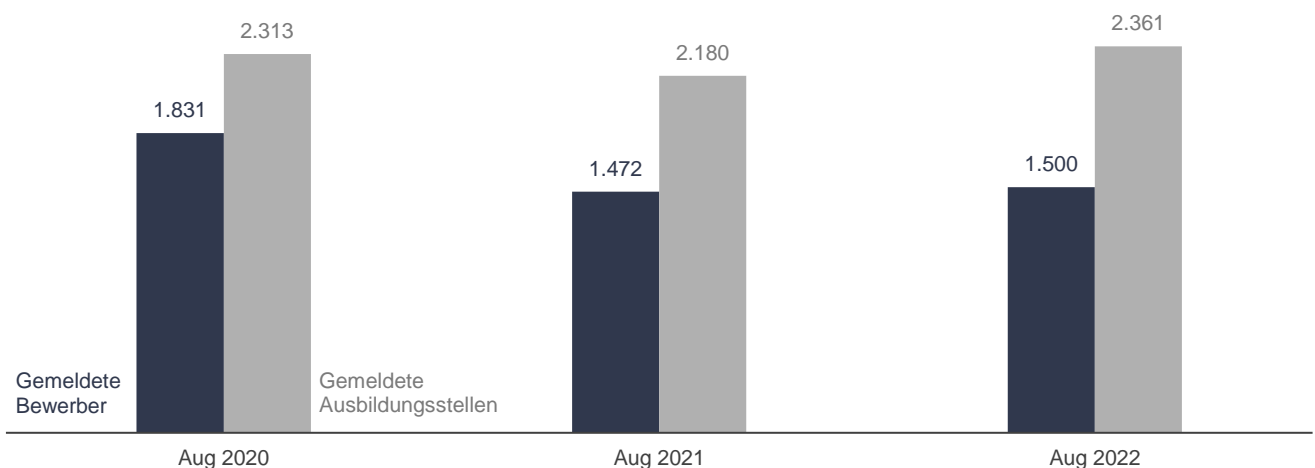
Hochsauerlandkreis

August 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.500 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 28 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 2.361 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 181 (+8%). Ende August waren 176 Bewerber noch unversorgt und 793 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+17 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+298 oder +60%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.500	28	1,9	1.472	1.831
versorgte Bewerber	1.324	11	0,8	1.313	1.629
einmündende Bewerber	696	-26	-3,6	722	930
andere ehemalige Bewerber	528	19	3,7	509	601
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100	18	22,0	82	98
unversorgte Bewerber	176	17	10,7	159	202
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.361	181	8,3	2.180	2.313
betriebliche Ausbildungsstellen	2.320	155	7,2	2.165	2.300
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	41	26	173,3	15	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	793	298	60,2	495	553
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,57	x	x	1,48	1,26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	4,51	x	x	3,11	2,74

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

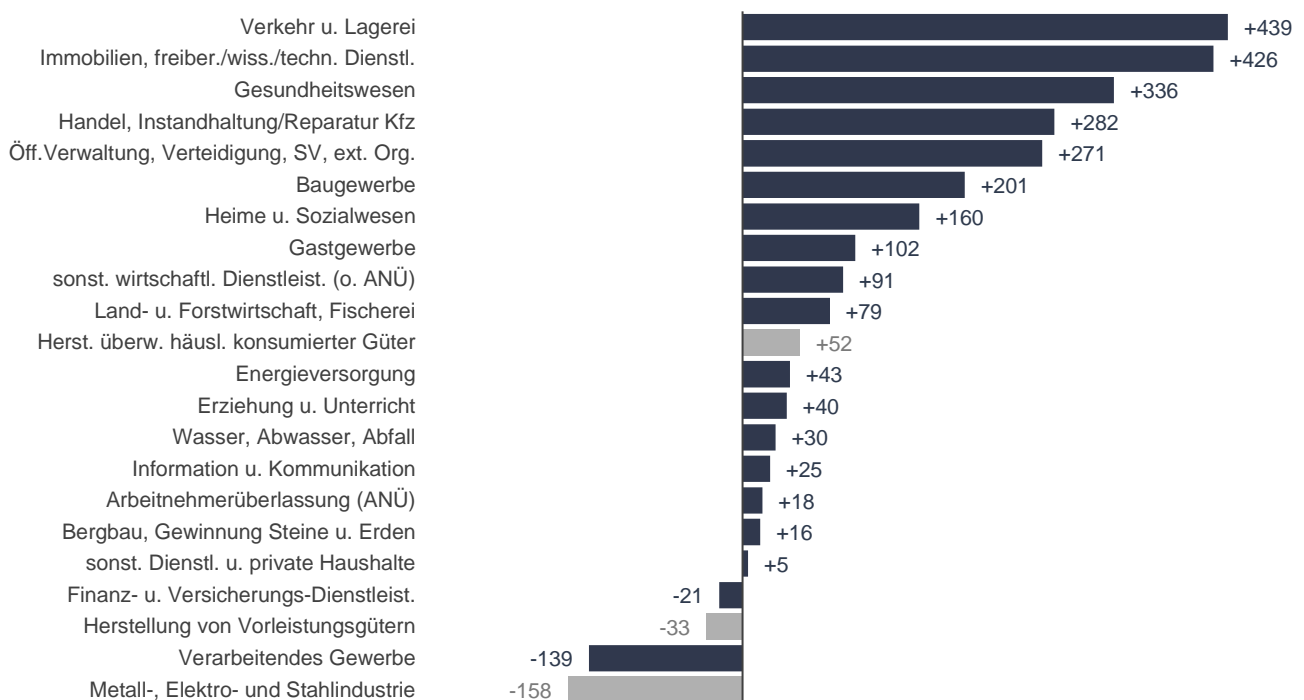
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.846. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.404 oder 2,2%, nach +2.198 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+439 oder +13,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-158 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	110.846	111.204	108.611	108.441	108.442	2.404	2,2
55,4% Männer	61.425	61.952	60.545	60.441	60.317	1.108	1,8
44,6% Frauen	49.421	49.252	48.066	48.000	48.125	1.296	2,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	12.974	13.321	11.990	12.368	12.779	195	1,5
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	70.591	70.962	70.148	70.008	69.862	729	1,0
23,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	26.213	25.892	25.508	25.120	24.838	1.375	5,5
73,1% Vollzeit	81.040	81.669	79.655	79.725	79.775	1.265	1,6
26,9% Teilzeit	29.806	29.535	28.956	28.716	28.667	1.139	4,0
91,1% Deutsche	101.014	101.225	99.193	99.190	99.492	1.522	1,5
8,9% Ausländer	9.832	9.979	9.418	9.251	8.950	882	9,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Mai 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.623	-778	-12,2
davon			
mit 1 Person	3.292	-367	-10,0
mit 2 Personen	981	-152	-13,4
mit 3 Personen	550	-132	-19,4
mit 4 Personen	369	-89	-19,4
mit 5 und mehr Personen	431	-38	-8,1
darunter			
Single-BG	3.285	-367	-10,0
Alleinerziehende-BG	1.058	-134	-11,2
Partner-BG ohne Kinder	367	-85	-18,8
Partner-BG mit Kindern	793	-158	-16,6
nicht zuordenbare BG	119	-35	-22,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.858	-293	-13,6
davon: mit 1 Kind	817	-133	-14,0
mit 2 Kindern	566	-120	-17,5
mit 3 und mehr Kindern	475	-40	-7,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.893	-1.606	-12,8
darunter			
Männer	5.309	-793	-13,0
Frauen	5.584	-813	-12,7
Leistungsberechtigte (LB)	10.447	-1.485	-12,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.267	-1.478	-12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.471	-1.130	-13,1
darunter			
Männer	3.546	-544	-13,3
Frauen	3.925	-586	-13,0
davon			
unter 25 Jahre	1.284	-290	-18,4
25 bis unter 55 Jahre	4.524	-788	-14,8
55 Jahre und älter	1.663	-52	-3,0
darunter			
Deutsche	4.865	-730	-13,0
Ausländer	2.606	-400	-13,3
darunter			
Alleinerziehende	1.049	-129	-11,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.796	-348	-11,1
darunter			
unter 3 Jahre	535	-83	-13,4
3 bis unter 6 Jahre	621	-112	-15,3
6 bis unter 15 Jahre	1.537	-149	-8,8
über 15 Jahre	103	-4	-3,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	180	-7	-3,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	446	-121	-21,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	55	-22	-28,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	391	-99	-20,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

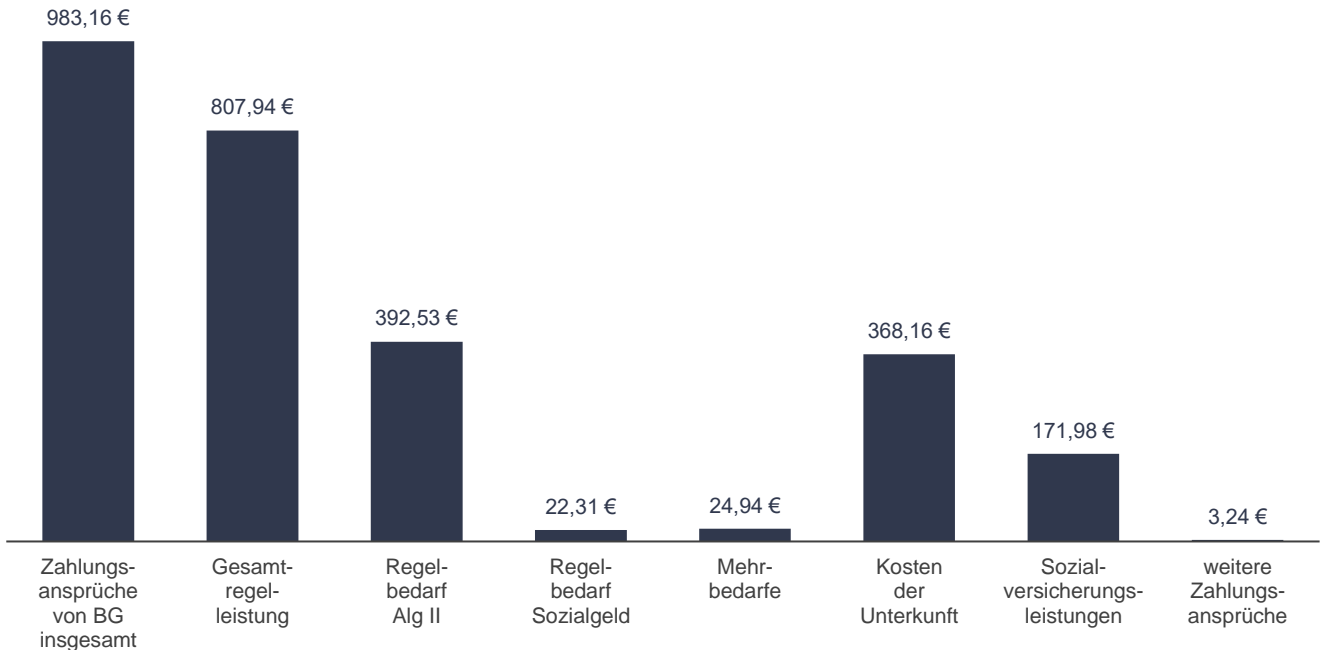
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Mai 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.528.302	983	5.623	983
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.543.065	808	5.618	809
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.207.209	393	5.031	439
Regelbedarf Sozialgeld	125.455	22	784	160
Mehrbedarfe	140.262	25	1.911	73
Kosten der Unterkunft	2.070.138	368	5.384	384
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.066.246	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	967.036	172	5.583	173
weitere Zahlungsansprüche	18.201	3	-	-
sonstige Leistungen	7.221	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.035	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	945	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.